

■ zur Veröffentlichung frei ■

Pressemitteilung

Solarstromspeicherung mit *RWE HomePower solar*

Maifeld Solar qualifiziert sich zum zertifizierten Installateur

Polch, 07.01.2013 – Solarstrom speichern und nutzen, wenn dieser im Privathaushalt benötigt wird, ist ab 2013 mit *RWE HomePower solar* möglich: der Lithium-Ionen-Batteriespeicher bietet die Unabhängigkeit, den erzeugten Sonnenstrom bedarfsorientiert abzurufen. Als zertifizierter *RWE HomePower solar* Installateur unterstützt die Maifeld Solar Photovoltaikanlagen-Besitzer bei Installation und Wartung des modularen Speichersystems.

Betreiber von Photovoltaikanlagen kennen die Problematik: der meiste Solarstrom wird tagsüber erzeugt, wenn der Bedarf am geringsten ist. So kann nur ein kleiner Teil zum Eigenverbrauch genutzt werden. Der Großteil des erzeugten Stroms wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist, was durch die sinkende Einspeisevergütung langfristig immer unattraktiver wird. Die Lösung bietet ein Solarstromspeicher.



Mit *RWE HomePower solar* kommt 2013 eine Innovation auf den Markt, die ein besonders effizientes Speichern von Sonnenstrom ermöglicht. Das intelligente Energiemanagement lädt den erzeugten Sonnenstrom in einen Lithium-Ionen-Batteriespeicher und gestattet eine bedarfsorientierte Nutzung. Diese Ergänzung für Photovoltaikanlagen steigert die Eigenverbrauchsquote und verringert die zugekaufte Strommenge, wenn die Sonne gerade nicht scheint. Die Lithium-Ionen-Batterie hat der Energiedienstleister RWE Effizienz GmbH gemeinsam mit dem Batterietechnologieführer VARTA Storage GmbH speziell für Privatanwender und Kleinbetriebe entwickelt. Der Batteriespeicher basiert auf der Engion Energiespeicher-Produktlinie der VARTA Storage GmbH und kommt in unterschiedlichen Größen - von 4,6 bis 13,8 kWh - auf den Markt. Jedes Speichermodul ist mit einer

eigenen Lade-/ Entladesteuerung versehen. Dadurch ist jederzeit ein Wechsel auf andere Batterietechnologien, sogar der gemischte Betrieb möglich. Das intelligente Batteriemanagementsystem sorgt für die Balance zwischen Speicherung, Versorgung und Einspeisung der Energie.

20 Jahre Nutzungsdauer des Solarstromspeichers

Der Lithium-Ionen-Batteriespeicher hat eine erwartete Lebensdauer von rund 6.000 Ladezyklen. Das Gesamtsystem ist bei 250 Ladezyklen pro Jahr auf mehr als 20 Jahre Nutzungsdauer ausgelegt. Der Tausch oder die Erweiterung einzelner Module ist zu jeder Zeit möglich. „Insbesondere der modulare Aufbau und die Modul-Erweiterungsoption in 0,46 kWh Schritten eröffnet uns die Möglichkeit, das System genau auf die tatsächlichen Verbrauchsverhalten anzupassen. Denn ein Abschätzen im Vorfeld ist zumeist schwierig“, berichtet Axel Hoffmann, Geschäftsführer der Maifeld Solar. Der Diplom-Ingenieur (FH) merkt weiter an: „Mit *RWE HomePower solar* kommt eine hochwertige und effiziente Lösung auf den Markt, die aus der Fülle der Angebote an Energiespeichern als empfehlenswert heraussticht.“ Die Kosten des Grundsystems mit einer Kapazität von 4,6 kWh betragen rund 14.000 Euro. Eine Investition, die sich innerhalb der erwarteten Nutzungsdauer amortisiert und somit rechnet.

Einbau durch zertifizierten Fachbetrieb Maifeld Solar

Als Ergänzung zu einer bestehenden Photovoltaikanlage oder als Komplettlösung ist *RWE HomePower solar* voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2013 erhältlich. Den Einbau übernehmen ausschließlich zertifizierte Fachbetriebe, zur Gewährleistung einer sach- und fachgerechten Installation. Die Maifeld Solar hat sich im Rahmen eines Zertifikatslehrgang zum „*RWE HomePower solar* Installateur“ qualifiziert. Diese Auszeichnung der Maifeld Solar belegt einmal mehr die Fachkompetenz des Unternehmens aus Polch. „Die Stromspeichertechnik in Form der effizienten Lithium-Ionen-Batterien für Privathaushalte ist noch relativ jung, jedoch endlich eine Lösung, die meinen technischen und qualitativen Vorgaben entspricht“, betont Axel Hoffmann.

Weitere Informationen zur Maifeld Solar unter www.maifeld-solar.de oder telefonisch unter 02654 9629085.